

Presseinformation

Leistungsstarker Materialumschlag bei Spedition Trettin

- Liebherr-Maschinen unterstützen beim Umschlag kommunaler und mineralischer Abfälle
- XPower-Radlader und Mobilbagger punkten mit Leistungsstärke und Effizienz
- Schnellwechselsysteme und Anbauwerkzeuge ermöglichen maximale Maschinenauslastung und höhere Umschlagleistung
- Qualität, Fahrkomfort und Serviceverfügbarkeit als kaufentscheidende Kriterien

Die Spedition Trettin ist ein deutsches Familienunternehmen in fünfter Generation, das sich mit dem Umschlag kommunaler Abfälle und der Behandlung mineralischer Abfälle befasst. Drei Liebherr-Erdbewegungsmaschinen sind am Standort in Gelsenkirchen bei Materialumschlag sowie Be- und Verladetätigkeiten im Einsatz. Trettin schätzt die Qualität der Liebherr-Maschinen, den Fahrkomfort und die schnelle Serviceverfügbarkeit.

Gelsenkirchen (Deutschland), 15. Jänner 2025 – Der Entsorgungsfachbetrieb Spedition Trettin setzt auf leistungsstarke Maschinen von Liebherr, um Materialumschlag und Verladetätigkeiten effizient zu gestalten. Zwei Liebherr-Radlader sowie ein Umschlagbagger sortieren, trennen und verladen zuverlässig Wertstoffe und Müll. Dabei sorgen verschiedene Anbaugeräte für vielfältige Einsatzmöglichkeiten. An den robusten Maschinen schätzt die Spedition Trettin neben der Maschinenqualität die einheitliche Bedienung sowie den schnellen Service.

Ein L 550 XPower-Radlader und eine mobile Umschlagmaschine LH 22 M Industry Litronic bewerkstelligen einen Teil des Materialumschlags am Gelände. Der XPower-Radlader beschickt Sortieranlagen mit Bauschutt und verlädt das anschließend sortierte Material in LKWs. Gemeinsam mit dem Mobilbagger belädt der XPower-Radlader Großvolumenfahrzeuge mit Abfällen der Leichtfraktion. Zusätzlich ist auch ein L 521 Radlader aus dem Baujahr 1990 im Einsatz und verrichtet unterschiedliche Aufgaben. Dies unterstreicht die Langlebigkeit der Liebherr-Komponenten, die mit hochwertiger Qualität und Zuverlässigkeit überzeugen.

Kraftstoffeinsparungen dank leistungsverzweigten XPower-Fahrtriebs

Die Kraftstoffeffizienz der XPower-Radlader Generation ist zurückzuführen auf den leistungsverzweigten XPower-Fahrtrieb. Bei niedrigen Geschwindigkeiten und kurzen Ladespielen dominiert der hydrostatische Antrieb, während bei höheren Geschwindigkeiten

und Bergauffahrten der mechanische Antrieb aktiv ist. Gemeinsam übertragen beide Zweige immer 100 Prozent der Dieselmotorleistung, wobei sich nur das Verhältnis der beiden Zweige ändert. Das führt dazu, dass der Radlader unabhängig vom Einsatz immer mit maximaler Leistung und Effizienz arbeitet. Das Ergebnis sind Treibstoffeinsparungen von bis zu 30 Prozent im Vergleich zu herkömmlich angetriebenen Radladern.

Qualität und schnelle Servicelösungen überzeugen

„Für die Liebherr-Produkte haben wir uns ganz klar der Qualität wegen entschieden“, erzählt Lukas Trettin, Geschäftsführer der Spedition Trettin. Durch die Verwendung eigener und ideal aufeinander abgestimmten Komponenten erfüllen die Liebherr-Radlader selbst unter den härtesten Einsatzbedingungen hohe Qualitätsstandards. Dadurch wird ein zuverlässiger Einsatz über die gesamte Lebensdauer der Maschine ermöglicht, der zugleich für maximale Leistung sorgt. Neben der Qualität punkten die leistungsstarken Liebherr-Maschinen aber auch mit der schnellen Serviceverfügbarkeit. „Mit Liebherr haben wir die besten Serviceerfahrungen gemacht und in kürzester Zeit Servicelösungen erhalten“, führt Trettin weiter aus.

Fahrerkomfort als weiteres Entscheidungskriterium

„Für die Liebherr-Maschinen haben wir uns auch wegen des Fahrerkomforts und der einheitlichen Bedienphilosophie bei Radladern und Baggern entschieden. Das hat bei allen Beteiligten für die größte Zustimmung gesorgt“, erklärt Trettin. Zum Fahrerkomfort trägt auch das optional verfügbare LIKUFIX-Schnellwechselsystem bei, das einen sekundenschnellen Wechsel von hydraulischen Anbauwerkzeugen direkt aus der Fahrerkabine ermöglicht. Dieser vollautomatische Wechsel per Knopfdruck führt gleichzeitig zu einer höheren Arbeitsleistung.

Über die „Spedition Trettin“

Die Spedition Trettin ist ein familiengeführter, zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb mit Sitz in Gelsenkirchen. Das Unternehmen bietet umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Transport und Entsorgung an. Die Spedition Trettin befasst sich mit dem Umschlag kommunaler Abfälle als auch der Behandlung mineralischer Abfälle (Boden- und Bauschutt). Im Bereich der Baustellenlogistik wickelt das Unternehmen sämtliche Baustellendirektgeschäfte ab und stellt Maschinen in Dienstleistung, die für Ver- und Entsorgungsaktivitäten benötigt werden. Mit einem modernen Maschinenpark und einem engagierten Team sorgt die Spedition Trettin für eine umweltgerechte und effiziente Abfallverwertung.

Über die Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH

Die Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH entwickelt, produziert und vertreibt die Radlader der Firmengruppe Liebherr. Dabei ist das Werk im Salzburger Land (Österreich) durch nachhaltige Innovationen, kreative Lösungen und hohe Qualitätsstandards über Jahrzehnte hinweg stetig gewachsen. Die Radlader-Palette wird laufend erweitert und umfasst Modelle in verschiedenen Produktgruppen: Compactlader und Stereolader sowie mittelgroße und große Radlader, die mit ihren innovativen Antriebskonzepten überzeugen.

Über die Firmengruppe Liebherr

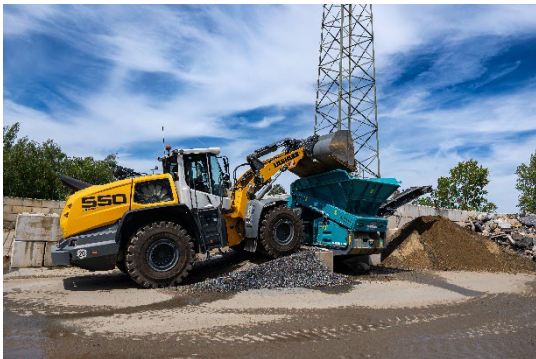
Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 150 Gesellschaften auf allen Kontinenten. Im Jahr 2023 beschäftigte sie mehr als 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 14 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr von Hans Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



liebherr-wheel-loader-operation-report-trettin.jpg

Ein L 521 Radlader der älteren Generation verlädt unterschiedliche, mineralische Abfälle.



liebherr-xpower-operation-report-trettin.jpg

Ein L 550 XPower beim Verladen von Material in eine Sortieranlage.



liebherr-xpower-wheel-loader-operation-report-trettin.jpg
Fein sortiertes Material wird vom XPower-Radlader in LKWs weiterverladen.



liebherr-wheel-loader-trettin-operation-report.jpg
Das Schnellwechselsystem LIKUFIX ermöglicht den Wechsel des Anbaugeräts per Knopfdruck aus der Kabine.

Kontakt

Anna Zögernitz
Marketing und Public Relations
Telefon: +43 50809 12195
E-Mail: anna.zoegernitz@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH
Bischofshofen/Österreich
www.liebherr.com